



Antrag-Nr. 14/145

öffentlich

Datum: 14.11.2016
Antragsteller: GRÜNE

Kulturausschuss	23.11.2016	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	14.12.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	16.12.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	21.12.2016	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Haushalt 2017/2018
Haushaltsanträge der Fraktionen: Regionale Kulturförderung

Beschlussvorschlag:

Um den Mitgliedskörperschaften auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit zu sichern, über die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes kulturelle Projekte realisieren zu können, beschließt der LVR, für den Haushalt 2017/2018 den Anteil von LVR-eigenen Projekten, die durch die Regionale Kulturförderung unterstützt werden sollen, auf ein Drittel der jeweils zur Verfügung gestellten Summe zu deckeln und die restlichen mindestens zwei Drittel den Kommunen und Kreisen des Rheinlands zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland ist ein bewährtes Mittel, um kulturelle Vorhaben der Mitgliedskörperschaften zu unterstützen oder überhaupt erst möglich zu machen. Allein in 2016 werden 71 neue Projekte der rheinischen Kommunen und Kreise mit insgesamt 2,3 Millionen Euro gefördert. Damit hat der LVR auch für dieses Jahr wieder mehr als 60% der insgesamt vom Land zum Zwecke der Regionalen Kulturförderung zur Verfügung stehenden Mittel an seine Mitgliedskörperschaften weiter geleitet.

Gleichzeitig wird aber auch eine Reihe von Anträgen abschlägig beschieden oder nur in geringerem Umfang bewilligt, weil „im Rheinland mehr Anträge gestellt (werden), als

GFG-Mittel zur Verfügung“ stehen, wie es in den Begründungen der LVR-Verwaltung zu lesen ist.

Ralf Klemm